

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG



Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2021_SpriG_VS_PK43_02
Maßnahme	PK 43 - Polizeikommissariat 43
Auftragsbezeichnung	Fördertechnik
Auftragsbeschreibung	<p>Geplant ist die Erweiterung sowie der Umbau des Polizeikommissariats 43 im Ludwig-Rosenberg-Ring 43 in Hamburg Bergedorf. Das Gebäude wird als Büro- und Verwaltungsgebäude gem. den Erfordernissen der Polizei genutzt. Der oberste Fußboden eines Geschosses, in dem Aufenthalt möglich ist, befindet sich 14,43 m über der Geländeoberfläche. Die Höhe der Attika liegt bei maximal 19,08 m über der Geländeoberfläche. Die Grundstücksgröße beträgt: 8.168 m² Sowohl Polizei als auch Feuerwehr teilen sich das in Hamburg Bergedorf gelegene Flurstück. Ende der 80er Jahre entstand hier ein im Zusammenhang geplanter, in Massivbauweise errichteter und mit rot-buntem Klinker verkleideter Gebäudekomplex. In diesem befinden sich im Westen die Fahrzeugremisen und Büros der Feuerwehr und im Osten das bestehende PK 43. Aufgrund eines erhöhten Platzbedarfes werden im Zuge der aktuellen Maßnahme eine Erweiterung und Umstrukturierung der Räumlichkeiten der Polizei geplant, um eine zukunftsfähige und moderne Wache entstehen zu lassen. Hierfür werden das Glasgeschoss sowie der südliche Flügel des L-förmigen Polizeigebäudes zurück gebaut. Im Süden dockt sich ein fünfgeschossiger Neubau mit einer Grundfläche von ca. 600 m² an den Bestand. Der ca. 18 m tiefe Anbau ist dabei um 135° gekröpft und endet in einer Rundung. Über der bestehende Gebäudeecke wird das Bestandsgebäude mit drei neuen Geschossen überbaut. Im Erdgeschoss des Anbaus entsteht unter anderem die neue Anlaufstelle für die Bürger Bergedorfs, sowie Einzelräume mit unterschiedlicher Nutzung. Im verbleibenden Obergeschoss des Bestandes werden die Schrank- und Duschräume eingerichtet. Im Neubauteil entstehen unter anderem Sport- und Unterrichtsräume, während sich die Nutzung des restlichen Gebäudes hauptsächlich aus Büros, Besprechungs- und Technikräumen besteht. Der Erweiterungsbau wird komplett als Stahlbetonbau erstellt, mit einer hinterlüfteten Fassade aus eloxierten Aluminiumblechen verkleidet und erhält ein Flachdach mit einer extensiven Begrünung. Der Bestand wird saniert. Die gesamte Bruttogrundfläche nach den Maßnahmen beträgt 4.648 m².</p> <p>Für den Neubau wird ein Personenaufzug vorgesehen zur barrierefreien Erschließung der oberen Geschosse. Zusätzlich muss die Möglichkeit der Aufnahme eine Krankentrage bestehen. Der Aufzug wird einseitig beladen.</p> <p>Das Leistungsverzeichnis Fördertechnik umfasst folgende Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Errichtung eines neuen Personenaufzugs (Seilantrieb/ Maschinenraumlos)

VERFAHREN

Auftraggeber	HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH vertreten durch die Sprinkenhof GmbH
Auftragbertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	21031 Hamburg
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Offenes Verfahren (EU) (VOB)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein						
Art der losweisen Vergabe							
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis						
Klassifizierungen	<table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>45313000-4</td><td>Installation von Aufzügen und Rolltreppen</td></tr><tr><td>45313100-5</td><td>Installation von Aufzügen</td></tr></tbody></table>	Code	Bezeichnung	45313000-4	Installation von Aufzügen und Rolltreppen	45313100-5	Installation von Aufzügen
Code	Bezeichnung						
45313000-4	Installation von Aufzügen und Rolltreppen						
45313100-5	Installation von Aufzügen						

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://www.deutsche-evergabe.de

Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB
----------------------	-------------------------

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	< Keine Angabe >
-------------	------------------

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	06.10.2021

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	08.11.2021 11:00:00
Frist Bieterfragen	02.11.2021 23:59
Eröffnungstermin	
Bindefrist	07.01.2022
Versand Vorabinformation	

AUFTRAGSDAUER

Beginn	10.04.2023
Ende	28.05.2023
Anmerkungen	Beginn: 15 KW 2023 Ende: 21 KW 2023

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direksuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 02.11.2021 23:59 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de> Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.